

CpG-Inseln an“, berichtet Liefke. „Unsere Arbeiten tragen zu einem besseren Verständnis bei, wie Veränderungen des KAT6A Enzyms zu Entwicklungsstörungen und Krebs führen können“, sagt Liefkes Mitarbeiterin Lisa Weber, die als Erstautorin des Fachaufsatzes firmiert.

Die Lebenswissenschaften gehören zu den Forschungsschwerpunkten der Philipps-Universität Marburg. Der Biochemiker Robert Liefke leitet eine Nachwuchsgruppe am Institut für Molekularbiologie und Tumorforschung der Universität. Neben seinem Team sowie weiteren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Philipps-Universität beteiligten sich Forscherinnen und Forscher aus München, Boston in den USA und Peking in China an der Veröffentlichung. Die Deutsche Forschungsgemeinschaft, die Fritz-Thyssen-Stiftung sowie Förderorganisationen aus China und den USA unterstützten beteiligte Forscherinnen und Forscher finanziell.

Originalveröffentlichung: Lisa Marie Weber, Yulin Jia & al.: The histone acetyltransferase KAT6A is recruited to unmethylated CpG islands via a DNA binding winged helix domain, Nucleic Acids Research 2022,
DOI: <https://doi.org/10.1093/nar/gkac1188>

Bildunterschrift: KAT6A bindet mit einer spezialisierten Domäne an CpG-reiche DNA. (Bild: Sabrina Fischer; die Bilder dürfen nur für die Berichterstattung über die zugehörige wissenschaftliche Veröffentlichung verwendet werden.)

Download: www.uni-marburg.de/de/aktuelles/news/2022/kat6aforpress.jpg/view

Weitere Informationen:

Ansprechpartner: Dr. Robert Liefke,
Institut für Molekularbiologie und Tumorforschung
Tel.: 06421 28-66697
E-Mail: liefke@staff.uni-marburg.de